MITTEILUNGEN

des Breslauer Buchdrucker-Gehilfen-Vereins • V. d. D. B. (Bez. Breslau)

Geschäftsstelle: Kupferschmiedestraße Nr. 7, II.
Sprechstunden: 12—1, 6—7½ Uhr, außer Sonnabend und Sonntag.
Fernsprech-Anschluß Nr. 8884.

Vors.: **H. Haertel**, Friedrichstr. 56, II.
Sprechstunden: abends 7—8 Uhr in der Wohnung.
Kassierer: **Maximilian Schubert.**
Gehilfen-Vertreter: **Carl Fiedler.**

Nr. 12 | **Für die Woche vom 19. bis 24. März** | **1917**

Zur Beachtung!

Nach einer Bekanntmachung des Tarifamtes muß die Ausbildung von Frauen und ungelernten Personen für Gehilfenarbeit beim Tarifamt beantragt werden. Es wird ersucht, von jeder Einstellung von Frauen oder Ungelernten dem Gehilfenvertreter Kollegen C. Fiedler, Kupferschmiedestr. 7, II, sofort Kenntnis zu geben, wo auch Näheres über die Bedingungen zu erfahren ist.

Auch die Einstellung von Lehrlingen über die Skala muß vom Tarifamt genehmigt werden. Maßgebend ist die Gehilfenzahl der ersten sieben Monate des Jahres 1914.

Unterstützungen für zur Arbeit entlassene Heerespflichtige.

Zur Arbeit entlassene Heerespflichtige, deren Arbeitsverdienst geringer ist als ihre militärischen Bezüge und die Familien-Unterstützung zusammen, sollen einen Teil der Familien-Unterstützung weiter erhalten. Als militärische Bezüge kommen Löhne, freie Verpflegung und Kleidung in Betracht. Für Verpflegung und Kleidung werden 1,50 Mk. für den Tag gerechnet.

Arbeitet der Entlassene nicht an seinem Wohnort, so sind für die Führung des doppelten Haushaltes zwei Mark für den Tag als Mehrkosten zu rechnen. Es kommen also außer Löhnung, Verpflegung, Kleidung und sonstiger Beihilfen 60 Mark für den Monat Haushalts-Entschädigung in Ansatz. So viel der Lohn geringer als diese Bezüge ist, wird an Familien-Unterstützung weitergezahlt. Die Zahlung hat von der zweiten Hälfte des Monats Januar 1917 an zu erfolgen.

Breslauer Typographische Gesellschaft

Den geehrten Mitgliedern zur gefl. Kenntnis, daß die

Ordentliche Generalversammlung

am Mittwoch, den 21. März, abends 9 Uhr

im Vereinslokal „Kaufmannsheim", Zimmer 2, stattfindet.

Tagesordnung: Bericht des Vorstandes. Bericht des Kassierers. Wahl des Vorstandes und der Revisoren. Anträge. Besprechung der letzten Hefte der Vereinszeitschrift „Das Plakat".

Etwaige Anträge können vor Beginn der Sitzung dem Vorstand übermittelt werden. In Anbetracht der Wichtigkeit der Tagesordnung bittet um recht zahlreichen und pünktlichen Besuch

Der Vorstand.

Hierdurch erlauben wir uns, die verehrlichen Mitglieder zum Bezuge der Fachzeitschrift „Das Archiv" einzuladen. Für Mitglieder unserer Gesellschaft beträgt der Bezugspreis 8.— Mk. für das Jahr. Mit Rücksicht auf den großen Wert dieser Fachzeitschrift können wir einen Bezug nur empfehlen.

Auf die Auslernenden

wollen die Bezirks-, Ortsvorstände und Vertrauensmänner ihr besonderes Augenmerk richten Damit dieselben wie in früheren Jahren auch jetzt für unsere Organisation, die gerade in dieser so überaus schweren Kriegszeit ihre dringende Notwendigkeit und zugleich ihr segensreiches Wirken in vollstem Maße erwiesen hat, gewonnen werden.

Ein jedes Mitglied muß ein Werber sein und ist besonders auf **diejenigen Druckereien und Orte zu achten, in denen Gehilfen nicht mehr beschäftigt und die Auslernenden auf sich selbst angewiesen sind.**

Der Gauvorstand.

Bei Einziehungen die Weiterversicherung bei der Krankenkasse nicht vergessen.

Ueber die Wahlen der Arbeiter-Ausschüsse

soweit diese für die dem vaterländischen Hilfsdienst unterstellten Betriebe zu erfolgen haben, erfahren die Kollegen das Nötige beim Kollegen C. Fiedler, Kupferschmiedestr. 7, II.

Feldpostgrüße gingen ein von den Kollegen: W. Quitte aus Bleicherode, B. Demmig aus Oels, P. Hansch aus Berlin, W. Heinrich aus Potsdam, Fr. Hoffmann I aus Blankenburg a. H., W. Kapst aus Arnsberg i. W., Br. Herrmann aus Berlin, M. Suppa aus Reinickendorf, A. Tschap aus Lötzen, M. Ditphall aus Schwerin a. W., Aug. Scholz, A. Fey, K. Peukert, A. Voilard, P. Richter, R. Stephan, R. Auras, P. Adamski, P. Robok, H. Maruschke, H. Dittmer, E. Tackmann, W. Götz, M. Ullmann, M. Griebsch, W. Kursawe, A. Böhn, Br. Scholz, R. Schärich, E. Lazarus, G. Guttwein, A. Beier, K. Neugebauer (Berlin), C. Borbé aus dem Felde, O. Elsner aus Jaroslaw (russ. Gefangenschaft).

Krankenstand

Auszahlung der Unterstützungen Sonnabends: für Arbeitslose 12-1, für Kranke u. Invaliden 11-1 Uhr
Kranken- und Arbeitslosen-Unterstützung wird nur vom Tage der im Büro erfolgten Anmeldung gezahlt.

Ache, Georg	20.	2.	8—12, 2—6.	Kunert, Erich	15.	3.	—	—	Schulze, Oswald	27.	1.	8—11, 2—5.
Berndt, Karl	31.	1.	—	—	Lessmann, Paul	15.	1.	—	—	Schwerin, Paul	5.	3.	8—11, 2—5.
Elgner, Franz	22.	12.	8—12, 2—5.	Lippert, Kurt	6.	3.	8—11, 3—5.		Stiller, Georg	6.	3.	—	—
Griese, Joseph	9.	10.	9—5	—	Listemann, Ernst	25.	2.	8—11, 3—5.		Strauß, David	23.	1.	8—11, 3—5.
Haase, Fritz	11.	12.	8—12, 1—5.	Mittmann, Kurt	8.	2.	8—11, 3—5.		Thorausch, Paul	12.	3	8—12, 2—5.
Heyne, Georg	14	3.	8—11, 3—5.	Scholtyssek, A.	19.	2.	(Kreuzburg)		Walter, Georg	1.	9.	9—11, 1—6.
Köhler, Eugen	5.	2.	8—12, 2—5.	Schulz, Georg	9.	3.	8—11, 2—5.		Zeuke, Friedrich	22.	2.	—	—

Gestorben am 11. März: Herr Paul Krautwald, Setzer, aus Wirrwitz, 25 Jahre alt.

Arbeits-Nachweis. Vorgemerkt am 15. März: Kein Arbeitsloser.

Okassa-Tarrotto 3 ₰
Bayern-Hiebe 3½ ₰
Rittmeister 4 ₰

Die neuen Preise
HALPAUS
Cigaretten-Fabrik-Aktiengesellschaft
BRESLAU
JACOBY-BOY

Reichsadler 5 ₰
Kaiser Dubec 6 ₰
Attacke mit im Bernstein Spitze 6 ₰

Etablissement „Schießwerder" Jeden Sonntag: Konzert

Schultheiss' Brauerei
Breslau, Matthias-Straße 204-208

J. Menzel, Brauerei 3 Kronen
Kupferschmiede-Straße 5-6

Hohenzollern-Garten Gute Küche zu kleinen Preisen
Jeden Montag u. Donnerstag: Gr. Freikonzert

Chr. Hostmann-Steinberg'sche Farben-Fabriken, Celle
Farben für alle graphischen Zwecke. Telephon 6149
Fabriklager: Alfred Kabatek, Höfchenstraße 86.

Arthur Peikert, Breslau XIII, Sadowastr. 31/33.
Masch.-Fabrik, Fachgeschäft f. Druckereien, Walzenguß-Anstalt. Tel. 1569.

Berufskleidung
J. Mamlok, Kupferschmiedestraße 42.

Herrenwäsche, Trikotagen, Krawatten, Handschuhe
J. Mamlok, Kupferschmiedestraße 42.

Bettstellen, Bettfedern
J. Mamlok, Kupferschmiedestraße 42.

Gardinen
J. Mamlok, Kupferschmiedestraße 42.

Schirme und Stöcke
Max Bode, Schirmfabr., Schmiedebrücke, Aelt. Gesch. a. Platze, eig. Rep.-Werkst.

Photographische Ateliers.
E. Assmann, Moltkestr. 6. Geöff. 8-7 Uhr. (10%

BRAUEREI E. HAASE
Breslau, Ofener Straße Nr. 88-106

Brauerei zum „Nußbaum"
Spezial-Ausschank: Schmiedebrücke 20

Dominikaner Tägl. Familien-Vorstellung
Wochent. Anf. 7 Uhr, Sonn- u. Festt. 3 u. 8 Uhr
Vorzugskarten im Bureau

Gebr. Cuno, Optisches Institut
Albrechtstraße Nr. 1

Frische Blumen.
Friedrich Janke Poststraße 6 Schmiedebrücke 29a.
Gustav Lobe, Schmiedebrücke 48. Tel. 3743.

Zigarren, Zigaretten etc.
Georg Schäpke Adalbertstr. 26. Tel. 986
Bei ständ. Liefg. gr. Preis-Ermäßigung

Restaurants und Konzertsäle.
Restaurant: **Carl Pfänder,** Adalbertstr. 24, Familienlokal
Th. Drescher, Klosterstr. 23/25, Familienlokal.
„Goldener Lachs" (J. Mehlan), Ursulinerstr. 21
Brauerei zum Grenzhaus, Nikolaistr. Gute Biere.
Adolf Nagel, „Zum alten Fritz", Weidenstr. 22.
Wiesner's Gastwirtschaft, **Carlowitz** Oek.: **A. Keil** Angenehm. Gartenlokal Jed. Mittwoch Eisbeine
Lindenpark, Grüneiche. Tel. 5193. Angenehm. Familien-Lokal. Gr. schatt. Garten u. Kegelbahn nach Bundesvorschr. Vereinszimmer

Verleger u. verantwortl. Redakteur: H. Haertel, Breslau, Friedrichstr. 56. — Druck von Th. Schatzky G. m. b. H., Breslau